

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der  
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 20.03.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:01 Uhr

**Sitzungsende:** 22:16 Uhr

**Ort, Raum:** Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436  
Neuendeich

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Günther Laudan  
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht                      Vorsitzender  
CDU

Herr Heiner Hauschild                      CDU                      Teilnahme an  
der Sitzung ab  
20.05 h

Herr Thies-Peter Kleinwort      CDU

Herr Niels Thimm                      SPD

Außerdem anwesend

Frau Hannelore Kops                      CDU

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Lütjens                      SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.03.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Neuendeich ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5.1 Verbräuche Straßenbeleuchtung und  
TOP 8 Ziegmehl Tennisplatz

werden ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
  - 1.1. Knickrückschnitt
  - 1.2. Winterdienst
  - 1.3. Parken am Brückenberg
  - 1.4. Gedenktafel Detlefsen
  - 1.5. Beschaffung Tornetze
  - 1.6. Sachstand Breitbanderschließung
  - 1.7. Aufräumen des Dörpshus
  - 1.8. F- und B-Planverfahren der Hansestadt Stade; Kohlekraftwerk
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschaffung eines neuen Tempomessgerätes  
Vorlage: 226/2013/ND/BV
4. Instandsetzung Rosengarten - Sachstand/Planung des Wegeunterhaltungsverbandes  
Vorlage: 234/2013/ND/en
5. Straßenbeleuchtung -Sachstand zu den mangelhaften Leuchtmitteln  
Vorlage: 231/2013/ND/en
  - 5.1. Verbräuche Straßenbeleuchtung  
Vorlage: 236/2013/ND/V
6. Einfriedigung des Freigeländes der KITA  
Vorlage: 232/2013/ND/en

7. Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Drainagearbeiten Obsthof Dieter Früchtenicht  
Vorlage: 233/2013/ND/en
8. Ziegelmehl der Tennisanlage
9. Verschiedenes
12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1        Mitteilungen**

**zu 1.1     Knickrückschnitt**

Herr Früchtenicht berichtet, dass der Wall am Tennisplatz durch das Unternehmen Salmann auf den Stock gesetzt wurde.

Darüber hinaus sind der Knick sowie die Weiden am Brückenberg beschnitten worden.

**zu 1.2     Winterdienst**

Aufgrund der anhaltenden winterlichen Witterung rechnet der Bürgermeister mit deutlich gestiegenen Kosten für den Winterdienst.

**zu 1.3     Parken am Brückenberg**

Herr Laudan teilt mit, dass Mitte Januar ein Informationsschreiben an die Anlieger am Brückenberg versandt wurde. Hierin wurde das geltende Parkverbot an der Kreisstraße erläutert.

**zu 1.4     Gedenktafel Detlefsen**

Des Weiteren erläutert Herr Laudan den Sachstand zur Gedenktafel Detlefsen. Sie wird an der Schutzhütte an der Drehbrücke errichtet. Sie wird auf einer Aluplatte entstehen und sollte zum Schutz mit einer Acrylplatte versehen werden. Die Kosten belaufen sich derzeit auf 130 €, so dass der Haushaltsansatz in Höhe von 500 € deutlich unterschritten wird.

**zu 1.5 Beschaffung Tornetze**

Die Tornetze für die Tore auf dem Fußballplatz wurden bestellt und bereits geliefert. Sobald die Witterung die Anbringung zulässt, wird diese vorgenommen. (Anmerkung der Verwaltung: Die beschafften Netze können hochgebunden werden. Das Rasenmähen im Torbereich ist daher unproblematisch.)

**zu 1.6 Sachstand Breitbanderschließung**

Herr Laudan erklärt den derzeitigen Stand der Breitbanderschließung. Ein detaillierter Bericht wird im Finanzausschuss folgen.

**zu 1.7 Aufräumen des Dörpshus**

Am 8. Juni wird der Dachboden des Dörpshus aufgeräumt. Eine Begehung mit dem Theaterverein hat bereits stattgefunden.

**zu 1.8 F- und B-Planverfahren der Hansestadt Stade; Kohlekraftwerk**

Das F- und B-Planverfahren der Hansestadt Stade, welches die Errichtung eines Kohlekraftwerkes möglich machen soll, befindet sich momentan in der Phase der öffentlichen Auslegung. Herr Laudan erläutert, dass im Aushang der Gemeinde die Veröffentlichung aushängt und weist auf den Bericht in den Uetersener Nachrichten hin. Ein reger Eingang an Stellungnahmen blieb jedoch aus. Es gelang Frau Kops allerdings erfolgreich, um einige Unterschriften für die Stellungnahme der Bürgerinitiative zu werben.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**zu 3 Beschaffung eines neuen Tempomessgerätes  
Vorlage: 226/2013/ND/BV**

Herr Laudan berichtet, dass die Gemeinde Groß Nordende grundsätzlich zusammen mit der Gemeinde Neuendeich ein Tempomessgerät beschaffen möchte. Allerdings wird auf dem nächsten Amtsausschuss am 23. April über die gemeinsame Beschaffung von Tempomessgeräten für alle amts-

angehörigen Gemeinden beraten. Der Ausschuss kommt überein, dass die Beschaffung eines Tempomessgerätes zusammen mit der Gemeinde Groß Nordende favorisiert wird. Wenn die Beschaffung auf Amtsebene jedoch günstiger ausfallen wird und ein entsprechender Beschluss gefasst wird, ist diese Variante ebenfalls zu befürworten. Daher wird der Ausschuss den grundsätzlichen Beschluss fassen und eine endgültige Entscheidung, wie die Gemeinde Groß Nordende, zurückstellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt, die Beschaffung eines neuen Tempomessgerätes grundsätzlich durchzuführen. Allerdings wird die endgültige Entscheidung vorerst zurückgestellt, um eine Entscheidung der Gremien des Amtes in dieser Angelegenheit abzuwarten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4 Instandsetzung Rosengarten - Sachstand/Planung des Wegeunterhaltungsverbandes  
Vorlage: 234/2013/ND/en**

Die Vorlage wird vorgestellt. Anschließend debattiert der Ausschuss über die auszuführenden Arbeiten. Es besteht Uneinigkeit über die durchzuführenden Arbeiten. Daher wird angeregt, einen Ortstermin mit dem Wegeunterhaltungsverband durchzuführen. Außerdem wird der Kontostand der Gemeinde Neuendeich beim Wegeunterhaltungsverband angesprochen. (Anmerkung der Verwaltung: Es wurde ein aktueller Kontoauszug beim Wegeunterhaltungsverband angefordert. Dieser Auszug ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Laut Aussage des Wegeunterhaltungsverbandes wird ein Zuschuss in Höhe von 50 % der tatsächlich anfallenden Kosten gewährt.)

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, zu klären, ob der Zuschuss in Höhe von 50 % des Auftragsvolumens oder als Zuschuss in Höhe von 16.000 € gewährt wird.

Der Bauausschuss beschließt, einen Ortstermin mit dem Wegeunterhaltungsverband im Rosengarten zur Klärung des Sanierungsumfangs durchzuführen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5 Straßenbeleuchtung -Sachstand zu den mangelhaften Leuchtmitteln  
Vorlage: 231/2013/ND/en**

Herr Laudan berichtet von einem Kabelbruch bei der Leuchte in Höhe Kuhlworth Nr. 11. Mit Ausnahme der dortigen Beleuchtung funktioniert die Straßenbeleuchtung derzeit im gesamten Gemeindegebiet.

Des Weiteren zitiert Herr Laudan ein Schreiben der Verwaltung an die Elektroinstallationsfirma. Diese wird gerügt, da sich der Ersatz der Leuchtmittel in die Länge zog. Nach Ansicht einiger Ausschussmitglieder könne eine Rüge zukünftig früher und unter Ausnutzung sämtlicher Rechtsmittel erfolgen. Darüber hinaus solle laut Herrn Thimm für jedes einzelne Leuchtmittel der Austausch dokumentiert werden, um bei etwaigem Versagen Gewährleistungsansprüche für die Leuchtmittel geltend machen zu können.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5.1 Verbräuche Straßenbeleuchtung  
Vorlage: 236/2013/ND/V**

Der Ausschuss bespricht die vorgelegte Gegenüberstellung der Stromverbräuche. Der Gesamtverbrauch ist nach Ansicht aller Ausschussmitglieder erfreulich. Mehrere Ausschussmitglieder äußerten die Anregung, zu jedem einzelnen Zähler, die Anzahl der angeschlossenen Straßenlampen zu erfahren. Alternativ ist der Verbrauch einer Straßenlampe exemplarisch zu ermitteln. (Anmerkung der Verwaltung: Es liegt derzeit keine Aufstellung vor, aus der die genaue Zahl der angeschlossenen Leuchtmittel hervorgeht. Eine derartige Aufstellung wird von der Verwaltung erstellt.)

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Einfriedigung des Freigeländes der KITA  
Vorlage: 232/2013/ND/en**

Zu Beginn der Beratungen berichtet Herr Laudan über den Beginn der Arbeiten. Am Tage der Sitzung wurde der Holzzaun entfernt.

Während der Vorstellung der anstehenden Arbeiten entsteht eine Diskussion zum geplanten Standort des Zaunes.

Laut Herrn Thimm ist der vorgestellte Zaunverlauf nicht abgestimmt. Dementsprechend verwundert reagieren einige Ausschussmitglieder über den geplanten Verlauf des Zaunes im südwestlichen Bereich der Kindertagesstätte. In diesem Bereich wurden die Arbeiten derart ausgeschrieben, dass die Einfriedigung in diesem Bereich auf Höhe des Endes des Tennisplat-

zes und bereits vor dem Fußballplatz entsteht.

Herr Laudan erklärt, dass der Verlauf der Einfriedigung in diesem Bereich auf Grundlage des letzten Punktes des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 11.12.2012 beruht. Dieser besagt, dass eine erneute Begehung stattfindet, auf der der Verlauf der Einfriedigung festgelegt wird. Diese Begehung hat stattgefunden. Das Ergebnis der erneuten Begehung stellt der beschriebene Verlauf der Einfriedigung dar. Herr Laudan weist ausdrücklich daraufhin, dass Herr Rüpnack, zuständiger Mitarbeiter der Unfallkasse, keinem anderen Verlauf der Einfriedigung zustimmen kann.

Herr Thimm und Herr Mettjes erläutern den Beschluss der Gemeindevertretung. Sie vertreten die Meinung, dass auf der Sitzung am 11.12.2012 bereits der Verlauf des Zaunes diskutiert wurde. Seinerzeit war die Rede von einer weitergehenden Einfriedigung. Der Verlauf des Zaunes sollte im südwestlichen Bereich bis zum Knick am Bolzplatz sowie hinter dem Bolzplatz reichen. Herr Laudan erwidert diese Sichtweise und weist nochmals auf den letzten Punkt des Beschlusses vom 11.12.2012 hin. In diesem Zusammenhang bittet Herr Thimm insgesamt um eine genauere Protokollierung. Dies begründet Herr Thimm wie folgt. Er habe im Protokoll den genauen Verlauf des Zaunes nicht wiedergefunden, ging jedoch davon aus, dass das in der Gemeindevertretung Gesagte eingehalten werde. Dies sei augenscheinlich nicht der Fall. Künftige Missverständnisse werden seiner Meinung nach vermieden, wenn die Protokollierung detaillierter erfolgt.

Herr Laudan erkundigt sich bei Herrn Mettjes, warum dieser im Anschluss an die Übersendung eines Planes, der den zukünftigen Zaunverlauf darstellt, nicht bereits Herrn Laudan auf die Unstimmigkeiten zum genauen Zaunstandort ansprach. Herr Mettjes erwidert, dass er lediglich auf die gestellten Fragen antwortete. Danach weist Herr Mettjes auf die Aussagen Herrn Jürgensens hin. Demnach hätte die Gemeinde mehrere Monate Zeit bei der Umsetzung der Forderungen der Unfallkasse. Es könne daher nochmals beraten werden.

Im Anschluss taucht die Frage auf, wer bereit wäre, die Verantwortung zu übernehmen, sollte in der Zeit der Verzögerung, die durch die Gemeinde hervorgerufen wurde, Etwas passieren. Herr Thimm wäre bereit, die Verantwortung bedingt zu tragen, wenn hierdurch der Zaunverlauf geändert werden kann.

Der Ausschuss diskutiert rege über die Protokollierung sowie die weitere Vorgehensweise. Der Ausschuss regt an, sich erneut bei Herrn Rüpnack von der Unfallkasse über den Verlauf des Zaunes zu informieren.

Dem Protokoll wird eine Gesprächsnotiz vom 21.03.2013 als Protokollanlage 2 beigelegt.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt aufgrund der unterschiedlichen Auffassung über den Beschluss der Gemeindevertretung, die Errichtung eines Zaunes im südwestlichen Bereich als Abtrennung zum Fußballplatz nicht weiter auszuführen.

Der Bauausschuss empfiehlt, einen neuen Ortstermin mit der Unfallkasse durchzuführen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Drainagearbeiten Obsthof  
Dieter Früchtenicht  
Vorlage: 233/2013/ND/en**

Herr Früchtenicht erläutert die Vorlage. Er weist dabei insbesondere auf den bestehenden Vertrag hin, nachdem sich die Gemeinde an den Kosten beteiligen müsse. Im Ausschuss besteht hierüber Einigkeit. Frau Kops ergänzt die Aussagen und erklärt, auf der kommenden Sitzung des Finanzausschusses würden die anteiligen Gemeindekosten in den Haushaltsüberschreitungen mit aufgeführt werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8      Ziegelmehl der Tennisanlage**

Herr Mettjes erläutert, dass auf dem Tennisplatz Ziegelmehl anfällt. Dies geschieht, sobald der Platz grade gezogen wird. In der Vergangenheit gestattete die Gemeinde die Lagerung regelmäßig auf unmittelbar zum Tennisplatz angrenzenden gemeindlichen Flächen. Um die Lagerung des aktuell angefallenen Ziegelmehls ebenfalls zu ermöglichen, ist ein entsprechender Beschluss zu fassen. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die Lagerung in den kommenden Jahren regelmäßig anfallen wird. Daraufhin wird ein weitergehender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, die Lagerung des auf dem Tennisplatz anfallenden Ziegelmehls auf Gemeindegrund bis auf weiteres zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9      Verschiedenes**

Herr Thimm spricht die Parksituation in Höhe der Aalkate an.

Es wurden weiße Abgrenzungspfosten aufgestellt. Im vergangenen Jahr fand bereits ein Ortstermin mit Frau Behr und Frau Biermann vom Kreis Pinneberg statt. Demnach dienen die Pfähle der Verhinderung des Parkens. Hauptziel ist jedoch die Verhinderung von Schäden im Randbereich, die durch das Parken hervorgerufen werden. Frau Biermann würde sich mit Holzpfählen arrangieren. Frau Behr möchte jedoch keine Holzpfähle.

**zu 12      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Herr Fruchtenicht bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit im Ausschuss in den vergangenen knapp fünf Jahren und schließt die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.04.2013

---

gez. Klaus-Hermann Fruchtenicht  
Vorsitzender

---

gez. Jan-Christian Wiese  
Protokollführer